

Inhalt

Vorwort.....	7
I. Einleitung.....	9
1. Absicht und Interesse der Studie	10
2. Theoretische Ansätze	12
3. Zum Untersuchungsgegenstand.....	14
4. Zur Struktur der Arbeit.....	14
II. Theoretischer Teil	17
1. Über Körper sprechen	17
1.1 Der Körper im Blickfeld theoretischer und ästhetischer Diskurse Ein Annäherungsversuch.....	19
1.2 Körpergeschichte[n]/Körper-Vorstellungen/ Fremd-Körper	27
1.3 Ganzer Körper/ Körper-Teile Ein Exkurs über die Wandel- barkeit von Körper-Vorstellungen	29
1.4 Körper-Kontrolle	34
1.5 Zucht und Züchtigung: Der disziplinierte Körper der Neuzeit	36
1.6 Wiederholung – Macht – Geschlecht: Die Instabilität der Materie und die diskursive Konstruktion des Körper-Ideals	39
1.7 Die Destabilisierung des Körper-Konzepts	42
III. Analytischer Teil.....	51
1. Physische Verfremdung oder die Kunst der Entstellung.....	51
2. Der Protagonist, der nicht eins ist: Spaltung, Doppelung und Distanz als ästhetische Prinzipien	65
2.1 Zwischenräume/Blick-Kulturen.....	68
2.2 Innenansichten eines Fremdkörpers.....	71
3. Eine kleine Ästhetik des Defekts oder Die Kunst der Unterbrechung....	77
3.1 Wunden und Einschnitte.....	84
3.2 Bewegter Widerspruch	91
3.3 Für ein Theater der Intensität.....	94

4. Die Liquidation und Variation von Körper-Strukturen in Texten	
Heiner Müllers.....	97
4.1 „Ein wenig zerstreut“ oder Das gespaltene Subjekt ver(fehlt) seinen Körper.....	97
4.2 Gemeinsam gegeneinander: Körper-Teile im Widerstreit.....	103
4.3 Herakles 2 oder Das Chaos der Variation.....	104
4.4 Der „Blick Griff Schritt“ ins Leere.....	108
IV. Nachwort.....	111
V. Siglenverzeichnis.....	115
VI. Literaturverzeichnis.....	117
1. Primärliteratur von Heiner Müller.....	117
Werkausgaben.....	117
Gesprächsbände.....	117
2. Sonstige Literatur.....	118